

20. August 2013

BMF-010311/0072-IV/8/2013

Information zur Arbeitsrichtlinie Abfälle (VB-0800); Handbuch Export/grenzüberschreitende Verbringung von „Gebrauchtwaren“

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat ein Handbuch Export/grenzüberschreitende Verbringung von „Gebrauchtwaren“ herausgegeben und unter

https://secure.umweltbundesamt.at/edm_portal/cms.do?get=/portal/anwendungen/berichte-publikationen.main veröffentlicht. Mit diesem Handbuch (deutsch/englisch) werden Kriterien für die Unterscheidung Abfall/Nichtabfall bestimmter, wichtiger Material- bzw. Abfallströme wie gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte (Kompressoren, IT-Geräte, Mobiltelefone), gebrauchte KFZ-Ersatzteile, gebrauchte Reifen, Gebrauchtfahrzeuge, gebrauchte Textilien präzisiert und an Hand von Beispielen und Fotos erläutert.

Das Handbuch ist als **Anlage** angeschlossen.

Bundesministerium für Finanzen, 20. August 2013



lebensministerium.at

Handbuch

Export/grenzüberschreitende Verbringung von
„Gebrauchtwaren“

Manual

Export/transboundary shipment of “used goods”





Nachhaltig für Natur und Mensch / *Sustainable for nature and mankind*

Lebensqualität / *Quality of life*

Wir schaffen und sichern die Voraussetzungen für eine hohe Qualität des Lebens in Österreich. / *We create and we assure the requirements for a high quality of life in Austria.*

Lebensgrundlagen / *Bases of life*

Wir stehen für vorsorgende Erhaltung und verantwortungsvolle Nutzung der Lebensgrundlagen Boden, Wasser, Luft, Energie und biologische Vielfalt. / *We stand for a preventive conservation as well as responsible use of soil, water, air, energy and biodiversity.*

Lebensraum / *Living environment*

Wir setzen uns für eine umweltgerechte Entwicklung und den Schutz der Lebensräume in Stadt und Land ein. / *We support an environmentally friendly development and the protection of living environments in urban and rural areas.*

Lebensmittel / *Food*

Wir sorgen für die nachhaltige Produktion insbesondere sicherer und hochwertiger Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe. / *We ensure sustainable production in particular of safe and high-quality food and of renewable resources*

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Bundesministerium für Land- und
Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft,
Stubenbastei 5, 1010 Wien

Alle Rechte vorbehalten

Gesamtkoordination:

Abteilung VI/3

Mitwirkung:

DI Sonja Löw, BMLFUW Abt. VI/3

Layout und Produktion:

Franz Hasieber, BMLFUW Abt. VI/3

Titelfoto: BMLFUW

Bildnachweis und Copyright:

BMLFUW;

www.lebensministerium.at

HLUG Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
in Wiesbaden

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
NRW (LANUV),

Recklinghausen – Abfalltransportdatenbank:

www.hlug.de/start/abfall/abfalltransportdatenbank.html

Klima- og forureiningsdirektoratet KLIF, N-0032 Oslo,

www.klif.no

BAFU Bundesamt für Umwelt 3003 Bern

www.bafu.admin.ch

gedruckt nach der Richtlinie Druckerzeugnisse des Österreichischen Umweltzeichens,

Zentrale Kopierstelle des Bundesministeriums für
Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft,
UW-Nr.907.

Inhaltsverzeichnis

Copyrights.....	2
Einleitung	3
1. Rechtliche Rahmenbedingungen:	5
1.1. Wann ist Gebrauchtware Abfall?.....	5
1.2. Grenzüberschreitende Abfallverbringung.....	5
1.3. Illegale Abfallverbringungen	6
1.4. Zweifelsfälle betreffend die Einstufung Abfall oder Nicht-Abfall - Feststellungs- verfahren	7
2. Grenzüberschreitende Verbringung:.....	7
2.1. Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte.....	7
2.1.1 Gebrauchte Kompressoren	15
2.1.2 Gebrauchte IT-Geräte	18
2.1.3 Gebrauchte Mobiltelefone	19
2.2. Gebrauchte KFZ-Ersatzteile	24
2.3. Gebrauchte Reifen	29
2.4. Gebrauchtfahrzeuge.....	31
2.5. Gebrauchte Textilien	36

Content

Copyrights.....	2
Preface.....	3
1. Legal framework:.....	5
1.1. When are used goods waste?	5
1.2. Transboundary shipment of waste	5
1.3. Illegal waste shipments.....	6
1.4. Cases of doubt concerning the classification as waste or non-waste - Determination procedure	7
2. Transboundary shipment:	7
2.1. Used EEE (Electrical and Electronic Equipment)	7
2.1.1. Used compressors.....	15
2.1.2. Used IT equipment	18
2.1.3 Used mobile phones	19
2.2. Used motor vehicle spare parts.....	24
2.3. Used tires.....	29
2.4. Used vehicles	31
2.5. Used textiles	36

Urheberrechte

Für diese Publikation wurden Fotos des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung VI/3, Stubenbastei 5, A-1010 Wien, herangezogen. Als Quelle wurde BMLFUW angegeben.

Dankenswerterweise wurden auch einige Fotos von der norwegischen „Climate and Pollution Agency“ (Klima- og forureiningsdirektoratet KLIF) www.klif.no, PO Box 8100 Dep, N-0032 Oslo, unter der Bedingung der Angabe des Copyrights zur Verfügung gestellt. Als Quelle jener Fotos wurde KLIF angegeben.

Weiters wurden dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) www.hlug.de, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, NRW,(LANUV) www.lanuv.nrw.de, Postfach 101052, 46610 Recklinghausen, Fotos von Abfallströmen zur Verfügung gestellt.

Als Quelle jener Fotos wurde die Hessische Abfalltransportdatenbank angegeben:
www.hlug.de/static/medien/abfall/abfall_client/index.html

Seitens des Schweizer Bundesamtes für Umwelt, (BAFU) www.bafu.admin.ch, 3003 Bern wurde dankenswerterweise ein Foto betreffend Elektronikabfälle zur Verfügung gestellt. Als Quelle für jenes Foto wurde BAFU angegeben.

Copyrights

For this publication photographs of the Austrian Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management (BMLFUW), Division VI/3, Stubenbastei 5, 1010 Vienna, were used. As source BMLFUW has been specified.

Several photos have kindly been provided by the Norwegian Climate and Pollution Agency (Klima- og forureiningsdirektoratet KLIF) www.klif.no, PO Box 8100 Dep, N-0032 Oslo, subject to indication of the copyright information.

The source has been listed alongside each photo (KLIF).

Furthermore, the Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management obtained photos of waste streams within the framework of a cooperation contract with the Hessian Regional Authority for Environment and Geology (HLUG) www.hlug.de, Rheingaustrasse 186, 65203 Wiesbaden, and the North Rhine-Westphalian Regional Authority for Nature, Environment and Consumer Protection NRW (LANUV) www.lanuv.nrw.de, PO Box 101052, 46610 Recklinghausen.

As the source of those photos, the Hessian Waste Transportation Database has been given.
www.hlug.de/static/medien/abfall/abfall_client/index.html

One photo referring to electronic wastes was kindly provided by the Swiss Federal Office for the Environment, (BAFU) www.bafu.admin.ch 3003 Bern. As source of this photo BAFU has been indicated.

Einleitung

Im Sinne der Europäischen Abfallhierarchie ist es das primäre Ziel einer nachhaltigen Umwelt- und Ressourcenpolitik, Waren, die vom Besitzer nicht mehr gebraucht werden, nicht zu entsorgen, sondern wiederzuverwenden oder für die Wiederverwendung vorzubereiten, um die Menge des anfallenden Abfalls zu reduzieren.

In vielen Fällen aber werden als „Gebrauchtware“ deklarierte Abfälle bzw. gefährliche Abfälle nach Afrika, Asien oder Osteuropa exportiert. Es handelt sich um „getarnte“ illegale Exporte, mit dem Ziel, sich dieser Abfälle unter Umgehung der österreichischen bzw. europarechtlichen abfallrelevanten Vorschriften in diesen Ländern kostengünstig zu entledigen.

Oftmals findet keine Wiederverwendung statt, sondern die Abfälle werden unter katastrophalen Umwelt- und Gesundheitsschutzbedingungen recycelt (z.B. werden wertvolle metallhaltige Bauteile entnommen, der Restabfall wird illegal abgelagert) oder entsorgt. Für die Einstufung als Abfall oder Nichtabfall sind die abfallrechtlichen Bestimmungen des EU-Rechts, umgesetzt im österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) maßgeblich.

Altfahrzeuge mit den darin enthaltenen Betriebsflüssigkeiten bzw. Elektro- und Elektronikaltgeräte mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Bestandteilen (z.B. Asbest, Öle, Ammoniak, FCKW/HFKW) gelten als gefährliche Abfälle, deren Export in Nicht-OECD Staaten verboten ist (Exportverbot gemäß Artikel 36 der EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006).

Mangelnde Verpackung oder Transportsicherung (z.B. Lagerung von schweren gebrauchten KFZ-Bauteilen auf folierten gebrauchten Motoren) können dazu führen, dass ursprünglich funktionsfähige Gebrauchtwaren beschädigt und damit zu Abfall werden. Somit kommt den beim Transport getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Sachen vor Beschädigung maßgebliche Indizwirkung für die Einstufung als Abfall oder Nichtabfall zu.

Preface

For the purposes of the European waste hierarchy, the primary goal of a sustainable environmental and resource policy is that goods no longer needed by the owner are not disposed of but reused or made available for reuse so as to reduce the volume of waste accruing.

In many cases, however, waste and hazardous waste, declared as “used goods” are exported to Africa, Asia or Eastern Europe. They constitute “stealth” illegal exports aimed at disposing of those wastes at a low price in these countries while circumventing the Austrian and European waste management regulations.

Goods are often not reused but wastes are recycled or disposed of under disastrous environmental and health conditions (e.g. valuable metal-containing components are removed; the residual waste is deposited illegally). The classification as waste or non-waste depends essentially on the EU legislation on waste, implemented in the Austrian Federal Waste Management Act (“Abfallwirtschaftsgesetz 2002”).

End-of-life vehicles and the operating fluids they contain, or waste electrical/electronic equipment (WEEE) with environmentally relevant amounts of hazardous substances (e.g. asbestos, oils, ammonia, CFCs/HFCs), are considered hazardous waste, whose export to non-OECD countries is prohibited (export prohibition according to Article 36 of the European Waste Shipment Regulation, Regulation (EC) No. 1013/2006).

A lack of suitable packaging or transport security (e.g. storage of heavy used vehicle parts on foiled used engines) may cause damage to originally intact used goods so they become waste. The measures taken to protect the items against damage during transport are therefore decisive for classification as waste or non-waste.

In den Importstaaten (zumeist Entwicklungsländer oder Schwellenländer) fehlt meist die technische Infrastruktur für eine umweltgerechte Behandlung der Abfälle.

Die unsachgerechte Beseitigung oder Verwertung der Abfälle gefährdet die Gesundheit der Menschen und die Umwelt. Die Industriestaaten sind deshalb gefordert, illegale Abfalltransporte zu unterbinden. Das vorliegende Handbuch gibt - basierend auf der geltenden Rechtslage - Hinweise zur Unterscheidung zwischen Abfall und Nichtabfall und enthält Hinweise zur Einhaltung der maßgebenden Umweltvorschriften (siehe insbesondere die Vorgaben in Anhang VI der Elektroaltgeräte-Richtlinie (EAG-RL) bzw. EAG-VO in Hinblick auf die grenzüberschreitende Verbringung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten)

Importing countries (in most cases developing or newly industrialized countries) usually lack the technical infrastructure for environmentally sound waste management.

Improper disposal or recovery of waste threatens human health and the environment. Therefore industrialized countries are called upon to prevent illegal waste shipments. This manual provides information – based on current legislation - on the distinction between waste and non-waste and offers guidance on how to comply with the relevant environmental legislation (see in particular the provisions pursuant to Annex VI of the Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE-Directive) or respectively the WEEE-Ordinance with regard to transboundary shipments of used electric and electronic equipment (EEE).

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

1.1. Wann ist Gebrauchtware Abfall?

Nach der EU-Abfallrahmenrichtlinie und gemäß § 2 Abs. 1 des österreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG) 2002 idgF sind Abfälle bewegliche Sachen, derer sich der Besitzer entledigen will oder entledigt hat oder deren Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung als Abfall erforderlich ist, um die öffentlichen Interessen nicht zu beeinträchtigen (§ 1 Abs. 3 AWG). Für das Vorliegen von Abfalleigenschaft genügt die Erfüllung einer der beiden Kriterien.

Gebrauchtware darf (auch in Form von Spenden) nur dann exportiert werden, wenn sie keine gemäß EU- bzw. österreichischem Chemikalienrecht verbotenen Substanzen enthält (z.B. Asbest, PCB, FCKW/HFKW, Quecksilber usw.). Die Tatsache, dass derartige Substanzen im Importstaat nicht verboten sind, ist hierbei irrelevant.

Wenn eine Sache als Nichtabfall in Verkehr gesetzt wird, gelten die zutreffenden Produktregelungen.

Hinweis:

Gemäß den Gewährleistungsbestimmungen, wird die Funktionalität der verkauften Waren zum Erwerbszeitpunkt gewährleistet.

1.2. Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Zuständige Behörde in Österreich für die Bewilligung grenzüberschreitender Abfallverbringungen ist der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Auf die genauen Ausführungen im Handbuch zu Kapitel 8.2 des Bundesabfallwirtschaftsplanes 2011 (www.bundesabfallwirtschaftsplan.at), in welchem der Ablauf des Notifizierungsverfahrens sowie die Einstufung diverser Abfälle in das Listensystem der EG-AbfallverbringungsVO (Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen) erläutert werden, wird hingewiesen.

1. Legal framework

1.1. When are used goods waste?

Pursuant to the EU Waste Framework Directive and § 2 para 1 of the Austrian Waste Management Act ("AWG") 2002 as amended wastes are moveable objects which the owner wishes to dispose or has disposed of or where collection, storage, transport and treatment as waste is required so as not to affect the public interest (§ 1 para 3 of the "AWG"). For the determination of the waste status it is sufficient that one of the two criteria is met.

However, used goods (also in the form of donations) may be exported only if they do not contain substances prohibited under the EU or the Austrian chemicals legislation (e.g. asbestos, PCBs, CFCs / HFCs, mercury etc.). The fact that such substances are not banned in the country of destination is not relevant in this context.

If a subject is placed on the market as non-waste, the relevant product regulations are to be applied.

Note:

According to the warranty provisions, the functionality of the goods sold is warranted at the time of acquisition.

1.2. Transboundary shipment of waste

In Austria the competent authority for granting permits for transboundary shipments of waste is the Federal Minister of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management.

Relevant information can be found in the Manual on Chapter 8.2 of the Federal Waste Management Plan 2011 (www.bundesabfallwirtschaftsplan.at), which informs about the notification process and the classification of various waste streams under the list system set out in the EC Waste Shipment Regulation (Regulation (EC) No. 1013/2006 on shipments of waste).

1.3. Illegale Abfallverbringungen

Die bei einer grenzüberschreitenden illegalen Verbringung entstehenden Kosten für den Rücktransport der Abfälle, deren allfällig notwendige Zwischenlagerung und umweltgerechte Behandlung sind grundsätzlich (soweit möglich) vom Veranlasser der Verbringung zu tragen. Dasselbe gilt auch in Fällen der notwendigen Anhaltung von Fahrzeugen oder Containern in Österreich, die illegal verbrachte Abfälle enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die illegale Verbringung von mehr als „nicht unerheblichen Mengen“ an notifizierungspflichtigen Abfällen oder gefährlichen Abfällen, die dem Exportverbot in Nicht-OECD-Staaten unterliegen, gemäß § 181b Abs. 3 Strafgesetzbuch (StGB) gerichtlich strafbar ist.

Gemäß Erlass des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 13.03.2013 werden folgende Mengen als „nicht unerheblich“ angesehen:

- Mengen über 25 kg bei gefährlichen Abfällen, die zugleich Gefahrgüter im Sinne des Gefahrguttransportrechts sind
- Mengen über 1000 kg bei gefährlichen Abfällen, die nicht zugleich Gefahrgüter im Sinne des Gefahrgutrechts sind
- Mengen über 10 Tonnen bei nicht gefährlichen Abfällen

Spezifische Mengenschwellen:

- Kühlgeräte: ab 20 Stück, im Falle R11/R12-haltiger Geräte zählen diese doppelt
- gefährliche Elektroaltgeräte: ab 20 Stück
- Starterbatterien (Bleiakkumulatoren): ab 5 Stück oder über 100 kg
- Altfahrzeuge: ab 4 Alt – KFZs (inkl. LKWs u.ä.)
- Leuchtstofflampen: ab 75 Stück
- Energiesparlampen: ab 30 Stück
- Lithiumbatterien, Knopfzellen, Nickel-Cadmium- und Nickel-Metallhydridbatterien: ab 25 kg
- Sonstige gemischte Batterien: ab 100 kg

1.3. Illegal waste shipments

As a rule, in the case of an illegal shipment the costs incurred in the return transport of the waste, in any interim storage and environmentally sound treatment that may be necessary shall (to the extent possible) be charged to the person who arranged the shipment. The same rule applies to vehicles/containers detained or stopped in Austria and containing illegally shipped waste.

It should be noted that the illegal shipment of more than “not insignificant” quantities of waste subject to a notification procedure or of hazardous waste whose export to non-OECD countries is generally prohibited is an offense according to § 181b, para. 3 of the Austrian Penal Code (StBG).

Pursuant to the order of the Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management dated 13.03.2013 the following amounts are regarded as “not insignificant” quantities:

- quantities exceeding 25 kg of hazardous waste which simultaneously constitute hazardous goods as defined in the legislation on transport of hazardous goods
- quantities exceeding 1000 kg of hazardous waste which do not constitute hazardous goods as defined in the legislation on transport of hazardous goods
- for non-hazardous waste quantities exceeding 10 tons

Specific qualifying quantities:

- Refrigeration equipment: 20 pieces or more with appliances containing R11/R12 accounting twice
- Hazardous WEEE: 20 units or more
- Starter batteries (lead accumulators): 5 units and more or more than 100 kg
- End-of-life vehicles: 4 EOL-vehicles (including trucks and the like)
- Fluorescent tubes: 75 pieces or more
- Energy saving lamps: 30 pieces or more
- Lithium batteries, button cells, nickel-cadmium and nickel metal hydride batteries: 25 kg or more
- Other mixed batteries: 100 kg or more

1.4. Zweifelsfälle betreffend die Einstufung als Abfall oder Nichtabfall – Feststellungsverfahren

Im Zweifelsfall betreffend die Abfall-/Nichtabfalleigenschaft von Sachen kann auf Antrag des Verfügungsberechtigten die Durchführung eines Feststellungsverfahrens gemäß § 6 AWG 2002 idgF. bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde beantragt werden.

2. Grenzüberschreitende Verbringung

2.1. Gebrauchte Elektro- und Elektronik Geräte

Nichtabfall

Für die grenzüberschreitende Verbringung von Gebrauchtgütern als Nichtabfall sind neben dem CMR-Frachtbrief folgende Dokumente notwendig:

- (a) Kopie der Rechnung und des Vertrags über die Veräußerung bzw. den Eigentumsübergang der funktionsfähigen Gebrauchtgüter für die direkte Wiederverwendung;
- (b) Beurteilung der Funktionsfähigkeit (Prüfbescheinigung, Nachweis der Funktionsfähigkeit mit Testergebnissen/Protokoll) zu jedem Packstück innerhalb der Sendung;
- (c) Erklärung des Besitzers, der die Beförderung der Elektro- oder Elektronikgeräte veranlasst, wonach es sich bei keinem der Geräte/Bauteile in der Sendung um Abfall handelt;
- (d) Angemessener Schutz vor Beschädigung bei der Beförderung und beim Be- und Entladen, insbesondere durch ausreichende Verpackung* oder geeignete Stapelung der Ladung.

* In bestimmten Fällen, z.B. im Falle großer Weißware ist eine Verpackung nicht zwingend notwendig, eine entsprechende Ladungssicherung/Stapelung der Ware ausreichend.

1.4. Cases of doubt concerning the classification as waste or non-waste – Determination procedure

If there is doubt whether items constitute wastes or non-wastes, the district administrative authority shall establish this by conducting a determination procedure in accordance with § 6 of the Federal Waste Management Act 2002 as amended, upon application by the person entitled to dispose of the item.

2. Transboundary shipment

2.1. Used Electrical and Electronic Equipment

Non-waste

For the transboundary shipment of used goods as non-waste in addition to the CMR document the following documents are required:

- (a) copy of the invoice and the contract relating to the sale or transfer of ownership of the functional used goods for direct reuse;
- (b) assessment of functioning (certificate of testing, proof of functionality with test results/protocol) on every item within the consignment;
- (c) declaration made by the holder who arranges the transport of the EEE stating that none of the equipment/components in the consignment is waste;
- (d) appropriate protection against damage during transportation, loading and unloading, in particular through sufficient packaging* and appropriate stacking of the load.

* In certain cases, for example in the case of large white goods, packaging is not absolutely necessary; appropriate securing of the load/stapling is sufficient.

PRÜFBESCHEINIGUNG-

NACHWEIS DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT

In jedem Falle muss eine Prüfbescheinigung einer konzessionierten Werkstätte oder eines befugten Experten vorliegen!

(Sonderfall: Grenzüberschreitende Verbringung eines einzelnen gebrauchten Gerätes für den Eigenbedarf der Wiederverwendung).

Nachweis der Funktionsfähigkeit

Aus der Prüfbescheinigung muss hervorgehen, dass die Geräte oder Bauteile entweder voll funktionsfähig sind oder durch geringfügige Reparatur funktionsfähig gemacht werden können. Der Begriff „geringfügige Reparatur“ bedeutet die Behebung eines für die Funktionstüchtigkeit des Gerätes nicht essentiellen Mangels, der die Sicherheit des Gerätes nicht beeinträchtigt, mit einfachen Mitteln in kurzer Zeit (unter Berücksichtigung der Reparaturkosten in der EU und des derzeitigen Wertes des Geräts).

Die Funktionsfähigkeit ist zu prüfen und das Vorliegen gefährlicher Stoffe ist zu bewerten. Die Art der Prüfungen hängt von der Art des Elektro- bzw. Elektronikgeräts ab. Für die meisten gebrauchten Geräte reicht die Prüfung der Funktionsfähigkeit der Hauptfunktionen. Die Prüfung sollte sich an der Norm: ÖVE/ÖNORM E8701 oder einer vergleichbaren Norm orientieren.

Der Nachweis ist sicher, jedoch nicht dauerhaft entweder auf dem Gerät oder Bauteil selbst (falls dieses nicht separat verpackt ist) oder auf der Verpackung anzubringen, damit er ohne Auspacken des Geräts lesbar ist. Das Prüf- und Beurteilungsprotokoll soll jeder Sendung beiliegen.

Der Nachweis der Funktionsfähigkeit umfasst:

- 1) Bezeichnung des Geräts
- 2) Identifizierungsnummer des Geräts (Typennummer)
- 3) Herstellungsjahr (soweit bekannt)
- 4) Name und Anschrift des für den Funktionsnachweis verantwortlichen Unternehmens
- 5) Ergebnisse der beschriebenen Prüfungen (einschließlich des Datums der Funktionsfähigkeitsprüfung), z.B. Benennung defekter Teile und des Defekts und Bestätigung, dass dieser Defekt durch geringfügige Reparatur behoben werden kann oder Bestätigung der nach allgemeiner Verkehrsauffassung uneingeschränkten Funktionsfähigkeit
- 6) Art der durchgeführten Prüfungen

CERTIFICATE OF TESTING - PROOF OF FUNCTIONALITY

In any case, a certificate from a licensed workshop or an authorized expert must be provided!

(Exemption: transboundary shipment of a used EEE acquired for personal reuse).

Proof of functionality

The certificate of testing shall state that the equipment or components are either fully functional or can be made operational by means of minor repair.

The term “minor repair” means repair of a non-essential defect to the functionality of the appliance that does not impair the security of the device, by means of simple tools in a short time (taking into account the repair costs in the EU and the present value of the equipment).

Functionality shall be tested and the presence of hazardous substances shall be evaluated. The tests to be conducted depend on the kind of EEE. For most of the used EEE a functionality test of the key functions is sufficient.

The test should be based on the standard: OEVE/OENORM E8701 or another similar standard.

The record shall be fixed securely but not permanently on either the EEE itself (if not packed) or on the packaging so it can be read without unpacking the equipment. The protocol of testing shall accompany each shipment.

The record shall contain the following information:

- 1) name of item
- 2) identification number of the item (type number)
- 3) year of production (if available)
- 4) name and address of the company responsible for evidence of functionality
- 5) results of the described tests (including date of the functionality test), e.g. specifying defect components and defects and confirmation that these defects can be repaired by minor repair or certificate that the item is fully functional pursuant to the generally prevailing opinion
- 6) kind of tests performed

Zusätzlich zu den oben genannten Unterlagen ist jeder Ladung (z.B. Versandcontainer, Lastwagen) gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte Folgendes beizulegen:

- Einschlägiges Beförderungsdokument, z.B. CMR-Frachtbrief;
- Erklärung des Verpflichteten (Besitzer der gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte) zu seiner Haftung, wonach der Transport im Falle, dass die Ladung Abfälle enthält, im Einklang mit den Bestimmungen der EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006 auf seine Kosten zurückgeführt und einer umweltgerechten Behandlung zugeführt wird.

Elektro- und Elektronikgeräte aus Sperrmüllsammlungen, die keiner Prüfung der Funktionsfähigkeit (Vorlage der Prüfbescheinigung – Nachweis der Funktionsfähigkeit) unterzogen wurden, stellen immer Abfall oder je nach Art des Gerätes, sogar gefährlichen Abfall dar!

Zwischenbetriebliche Verbringungen - Sonderbestimmungen für Rücksendungen gebrauchter Geräte an den Hersteller

Abweichend hiervon sind die oben genannten **Punkte unter Buchstaben a)** (Kopie der Rechnung und des Vertrags) und **b)** (Prüfbescheinigung) sowie **Prüfung und Aufzeichnung der Prüfungsergebnisse** nicht erforderlich, wenn durch schlüssige Unterlagen belegt wird, dass die Verbringung im Rahmen einer **speziellen zwischenbetrieblichen Übergabvereinbarung** erfolgt und dass:

1. Elektro- und Elektronikgeräte als fehlerhaft zur Instandsetzung **im Rahmen der Gewährleistung** mit der Absicht der Wiederverwendung an den **Hersteller oder einen in seinem Namen handelnden Dritten** zurückgesendet werden, oder,
2. gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte für die gewerbliche Nutzung zur **geringfügigen Reparatur oder Überholung** im Rahmen eines gültigen Vertrags mit der Absicht der Wiederverwendung an den **Hersteller oder einen in seinem Namen handelnden Dritten** oder eine **Einrichtung von Dritten** in Staaten, für die der Beschluss C(2001)107 endg. des OECD-Rates zur Änderung des Beschlusses C(92)39 endg. über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von zur Verwertung bestimmten Abfällen gilt, versendet werden, oder

In addition to the documentation requested above, each load (e.g. shipping container, lorry) of used EEE shall be accompanied by:

- a relevant transport document, e.g. CMR or waybill;
- a declaration by the liable person (owner of the used EEE) on its responsibility that in case it turns out that the shipment contained waste, the transport will be returned in conformity with the provisions of the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006 and subject to an environmentally sound treatment at his expenses.

Waste electrical and electronic equipment (WEEE) from bulky household waste collections which have not been subjected to a functional capability test (cf. presentation of a certificate of testing – record of functional capability) shall be considered waste or even hazardous waste, depending on the type of the equipment!

Business-to-business transfer - Special provisions for the return of used equipment to the producer

By way of derogation, **points a)** (copy of the invoice and contract) and **b)** (certificate of testing) as well as **testing and record keeping of the test results** do not apply where it is documented by conclusive proof that the shipment takes place in the framework of a **specific business-to-business transfer agreement** and that:

1. the electrical and electronic equipment (EEE) is sent **back to the producer** or to a **third party acting on his behalf** as defective for repair under **warranty** with the intention of reuse, or,
2. the used electrical and electronic equipment (EEE) for professional use is sent to the **producer** or to a **third party acting on his behalf** or a **third-party facility** in countries to which Decision C(2001) 107/Final of the OECD Council concerning the revision of Decision C(92)39/Final on the control of transboundary movements of wastes destined for recovery operations applies, for **minor repair or refurbishment** under a valid contract with the intention of reuse, or

3. fehlerhafte gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte für die gewerbliche Nutzung, beispielsweise medizinische Geräte oder Teile davon, im Rahmen eines gültigen Vertrags zur **Fehler-Ursachen-Analyse** — sofern eine solche Analyse nur vom Hersteller oder von in seinem Namen handelnden Dritten durchgeführt werden kann —, an den Hersteller oder einen in seinem Namen handelnden Dritten versendet werden.

Bei Bedarf vorzulegende Unterlagen:

Es ist ein unterschriebener Vertrag des Besitzers, der die Verbringung der Elektro-/Elektronikgeräte veranlasst, mit dem Hersteller oder einem in seinem Namen handelnden Dritten bzw. einer Einrichtung von Dritten vorzulegen. Weiters müssen Subverträge zwischen dem im Namen des Herstellers agierenden Dritten/Einrichtung von Dritten und dem Gerätehersteller existieren.

Im Falle der Verbringung von fehlerhaften Geräten zur Fehler-Ursachen-Analyse in Nicht-EU-Staaten, wird empfohlen, eine schriftliche Auskunft der zuständigen Umweltbehörde des Importstaates (Destinationslandes) vorzulegen, welche explizit bestätigt, dass derartige Transporte nicht unter das Abfallrecht fallen.

3. the defective used electrical and electronic equipment (EEE) for professional use, such as medical devices or their parts, is sent to the producer or to a third party acting on his behalf for **root cause analysis** under a valid contract, in cases where such an analysis can only be conducted by the producer or third parties acting on his behalf.

Documents to be presented upon request:

A signed contract between the holder initiating the shipment of the EEE and the producer or a third party or facility acting on his behalf shall be provided. Furthermore sub-contracts of the third party or facility acting on behalf of the producer and the producer of the EEE must have been concluded.

In case of shipments of defective used EEE for route-cause analysis to non-EU Member States, it is recommended to provide a written statement by the competent environmental authority in the country of import (country of destination), confirming that those shipments are not subject to the waste legislation.



Gebrauchte Bildschirmgeräte und Kühlschrank mit unzureichender Verpackung, kein Testzertifikat - gefährliche Abfälle
Used visual display units and refrigeration equipment with insufficient packaging, no certificate of testing - hazardous waste
(Photo:BMLFUW)

Indikatoren für Abfalleigenschaft

Beispiele:

- Das gebrauchte Gerät ist nicht komplett, essentielle Teile fehlen;
- Das gebrauchte Gerät weist Schäden auf (verbrannte oder abgebrochene Teile etc.), die die Funktionsfähigkeit oder Sicherheit beeinträchtigen; oder
- Das äußere Erscheinungsbild vermittelt allgemein einen abgenutzten oder beschädigten Eindruck, wodurch die Marktfähigkeit des Gerätes vermindert ist.



Gebrauchter Staubsauger mit fehlendem Schlauch - Abfall
Used vacuum cleaner without hose - waste (Photo: KLIF)

Indicators for waste characteristics

Examples:

- The used equipment is not complete, essential parts are missing;
- The used equipment shows physical damage (burned parts, broken pieces etc.) that impairs its functionality or safety; or
- The appearance is generally worn or damaged, thus reducing the marketability of the item(s).



Der Kassettenhalter fehlt bei diesem alten Recorder, Kassetten lassen sich nicht abspielen - Abfall
The cassette holder is missing on this old recorder, the cassettes cannot be played - waste (Photo: KLIF)



Defekter Hochdruckreiniger - Abfall
Defect pressure washer - waste (Photo: KLIF)



Defekter Radiator (nach Brand) - Abfall
Fire-damaged radiator - waste (Photo: KLIF)

- Es handelt sich um alte bzw. veraltete Elektro- und Elektronikgeräte; oder
- Es existiert kein regulärer Markt hierfür.



Nicht funktionsfähiges Radio und altes nicht funktionsfähiges Fernsehgerät - Abfall / gefährlicher Abfall
Non-functional radio and old, non-functional TV set - waste / hazardous waste (Photo: KLIF)

- Die Geräte sind für eine Beseitigung oder Verwertung und nicht für die Wiederverwendung bestimmt.



Defekte TV-Geräte und Monitore aus der EAG-Sammlung - gefährliche Abfälle
Defect TV sets and monitors from WEEE collection - hazardous waste (Photo: KLIF)

- The used electrical or electronic equipment is old or out-dated; or
- There is no regular market for these items.



Nicht funktionsfähiges Fernsehgerät - gefährlicher Abfall
Non-functional TV set - hazardous waste (Photo: KLIF)

- The items are destined for disposal or recycling, not for reuse.



Defekte LCD Bildschirme aus der EAG-Sammlung - gefährliche Abfälle
Defect LCD screens from WEEE collection - hazardous waste (Photo: BMLFUW)

- Die gebrauchten Geräte enthalten Substanzen, die gemäß EU-Recht verboten sind (z.B. FCKW, Halone, PCB, Asbest).



Kompressor, welcher das verbotene FCKW R12 (Dichlorodifluormethan, Freon 12) enthält - gefährlicher Abfall
Compressor containing the prohibited CFC R12 (dichlorodifluoromethane, Freon 12) - hazardous waste (Photo: KLIF)

- The used items contain a substance that is prohibited under EU legislation (e.g. CFCs, halons, PCB, asbestos).



Kompressor, welcher das verbotene FCKW R12 (Dichlorodifluormethan, Freon 12) enthält - gefährlicher Abfall
Compressor containing the prohibited CFC R12 (dichlorodifluoromethane, Freon 12) - hazardous waste (Photo: Hessische Abfalltransportdatenbank)

- Die Wiederverwendung des Gerätes bzw. des so genannten Ersatzteils ist nicht sichergestellt.



Altgerät und bestückte Leiterplatte - Abfall
WEEE and populated printed circuit board - waste (Photo: KLIF)



Gebrauchte Monitore mit abgeschnittenen Netzkabeln, kein Prüfzertifikat der Testung - gefährlicher Abfall
Used monitors, power cables cut-off, no certificate of testing - hazardous waste (Photo: BMLFUW)

- Die Verpackung - um die Geräte während der Beförderung sowie des Ein- und Ausladens vor Beschädigung zu schützen - ist unzureichend.



Gemischter Elektronikschrott mit anderen Abfällen - Abfall / gefährlicher Abfall
Mixed electronic scrap with other waste - waste / hazardous waste (Photo: BMLFUW)

- The packaging for protecting the items against damage during transport, loading and unloading operations is insufficient.



Gebrauchte Bildschirmgeräte mit unzureichender Verpackung, kein Prüfzertifikat der Testung - gefährliche Abfälle
Used visible display units with insufficient packaging, no certificate of testing - hazardous waste (Photo: BAFU)

Beispiel für die Einstufung als Nichtabfall

Example outlining the classification as non-waste



Ausreichende Verpackung und Vorlage eines Nachweises der Funktionsfähigkeit sind essentiell für die Klassifikation als Nichtabfall
Sufficient packaging and certificate of testing are essential elements for the classification as non-waste (Photo: BMLFUW)

2.1.1 Kompressoren

Gefährlicher Abfall

Ältere Kompressoren von Kühlgeräten werden mit ozonschichtabbauenden Kältemitteln betrieben. Sie wurden für ein spezifisches Kältemittel ausgelegt.

Kompressoren, die Stoffe enthalten, die gemäß der chemikalienrechtlichen Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 zum Abbau der Ozonschicht führen, dürfen auch bei vollständiger Funktionsfähigkeit nicht in Drittstaaten ausgeführt werden, wie beispielsweise Kompressoren mit FCKW: R11, R12 oder HFKW: R22, R401, R402 oder R502.

Nicht funktionsfähige Kompressoren mit Kältemitteln stellen gefährliche Abfälle dar, deren Export in Nicht-OECD Staaten generell verboten ist (Exportverbot gemäß EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006). Auch funktionsfähige Kompressoren, die verbotene Kältemittel enthalten, stellen gefährliche, notifizierungspflichtige Abfälle dar; der Export in Nicht-OECD Staaten ist verboten (Auflistung relevanter Kältemittel siehe Seite 17).

Abfall der Grünen Liste

Nicht funktionstüchtige Kompressoren stellen Abfall dar und können nur dann der Grünen Liste der EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006 (kein Notifizierungsverfahren erforderlich, aber Abschluss eines Verwertungsvertrages gemäß Artikel 18 der EG-AbfallverbringungsVO und Mitführung eines ausgefüllten Annex VII-Formulars) zugeordnet werden, wenn sie vollständig entleert wurden und nachweislich eine Absaugung von Fluorchlorkohlenwasserstoffen bzw. partiell halogenierten Kohlenwasserstoffen (FCKW/H-FCKW/H-FKW) und Kompressoröl nach dem Stand der Technik (siehe AbfallbehandlungspflichtenVO idgF) erfolgte.

Kohlenwasserstoff- bzw. ölbefüllte Kompressoren dürfen in Österreich max. 2% Restmineralöl (Gefahrenmerkmal: H13 Eluat) aufweisen, um noch als Abfall der Grünen Liste angesehen zu werden. Strengere Vorschriften in anderen an der grenzüberschreitenden Verbringung beteiligten Staaten sind jedenfalls einzuhalten. Ein ledigliches Anbohren der Kompressoren (3 Löcher) ist unzureichend, das Öl muss durch eine spezifische Absaugeinrichtung (Anstechen am untersten Punkt) nachweislich entfernt worden sein. Eine Alternative besteht in der Zerschneidung der von Öl befreiten Kompressoren.

2.1.1 Compressors

Hazardous waste

Older compressors of refrigerators contain ozone-depleting refrigerants. They were designed for a specific refrigerant. According to the European chemicals legislation, EC Regulation No. 1005/2009, compressors containing ozone-depleting substances must not be exported to third countries even when fully functioning, such as compressors containing for example the CFCs: R11, R12 or the HCFCs: R22, R401, R402 or R502.

Non-functional compressors containing refrigerants are to be classified as hazardous waste, the export of which is prohibited to non-OECD countries (export prohibition pursuant to the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006). Even functional compressors containing prohibited refrigerants constitute hazardous waste, requiring notification; the export to non-OECD countries is prohibited (a list of relevant refrigerants is contained on page 17).

Green-listed waste

Non-functional compressors constitute waste and can be classified as Green-listed waste of the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006 (no notification procedure required, but a recovery contract pursuant to Article 18 of the Waste Shipment Regulation has to be concluded and an Annex VII form shall accompany each shipment) only if they have been completely emptied and it is proven that all the chlorofluorocarbons and partially hydrogenated hydrocarbons (CFCs/HCFCs/HFCs) and the compressor oil have been removed by suction using state-of-the-art technology (see requirements of the Waste Treatment Obligation Ordinance as amended).

Compressors which were filled with hydrocarbons or oils may exhibit at the maximum 2% of residual mineral oil (hazardous property: H13 leachate/eluate) in Austria to be classified as Green-listed waste.

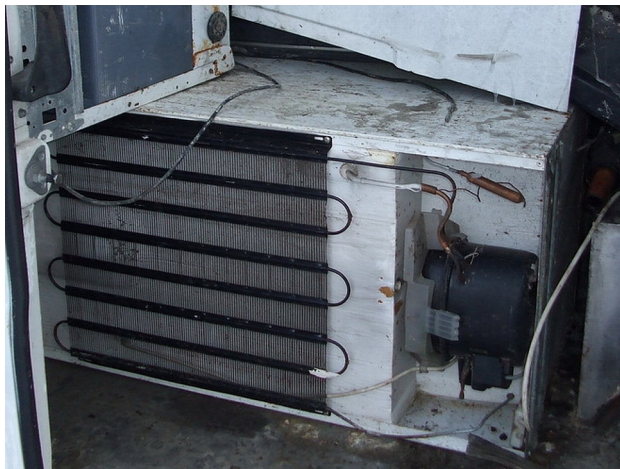
More stringent provisions in other countries involved in the transboundary shipment shall predominate.

Mere drilling of the compressors (placing 3 holes) is insufficient; the oil must have been demonstrably drained by a specific suction unit (puncture at the lowest point). Another possibility is that the compressors, the oil of which has been removed, are cut.

Die Grüne Liste gilt für Verbringungen in OECD-Staaten, die den OECD-Ratsbeschluss C 2001 (107) Final umgesetzt haben sowie in EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Bulgarien und Rumänien (Bulgarien fordert die Notifizierung aller Abfälle der Grünen Liste bis 31. Dez. 2014, Rumänien bis 31. Dez. 2015).

Für Exporte von Abfällen der Grünen Liste in Nicht-OECD-Staaten ist das jeweils angegebene Kontrollverfahren in diesen Staaten anzuwenden - siehe Kommissionsverordnung Nr. 1418/2007 idgF. bzw. konsolidierte Staatenliste des Umweltbundesamtes Dessau:

<http://www.umweltdaten.de/abfallwirtschaft/gav/Staatenliste.pdf>



Diverse Altkühlgeräte ohne Ladungssicherung oder Verpackung, ohne Testzertifikat – gefährlicher Abfall

Different types of waste refrigerators not securely stapled / no packaging, no certificate of testing – hazardous waste (Photo: BMLFUW)

The Green List is applicable to shipments to OECD countries that have implemented OECD Council Decision C 2001(107) Final and to EU Member States with the exception of Romania and Bulgaria (Bulgaria requests a notification of all Green-listed waste until 31 Dec. 2014, Romania until 31 Dec. 2015). For exports of Greenlisted waste to non-OECD countries the relevant specified national control procedures of these countries must be respected - cf. relevant Commission Regulation No. 1418/2007 as amended or consolidated list of countries of the German Federal Environment Agency Dessau:

<http://www.umweltdaten.de/abfallwirtschaft/gav/Staatenliste.pdf>



Nicht funktionierendes Altkühlgerät – gefährlicher Abfall

Non-functional waste refrigerator - hazardous waste (Photo: BMLFUW)



Alte Kompressoren mit unterschiedlichen Kältemitteln, kein Prüfzertifikat, keine Verpackung – gefährlicher Abfall

Old compressors containing different types of refrigerants, no certificate of testing, no packaging – hazardous waste (Photo: Hessische Abfalltransportdatenbank)

Nichtabfall

Nur voll funktionsfähige Kompressoren, die mit in Österreich und der EU zugelassenen Kältemitteln betrieben werden, können als Nichtabfall angesehen werden und dürfen auch in Drittstaaten exportiert werden (Liste der wichtigsten verbotenen Kältemittel - siehe unten).

Dazu ist in jedem Fall eine Bestätigung der vollen Funktionsfähigkeit eines konzessionierten Fachbetriebes oder eines befugten Experten für jeden Kompressor vorzulegen (Angabe der Seriennummer, Baujahr, Art des Kältemittels, Kompressorleistung).

Der Transport der Kompressoren hat so zu erfolgen, dass eine Beschädigung während des Transports, der Beladung und Entladung ausgeschlossen ist (z.B. ausreichende Verpackung und geeignete Lagerung).

BEISPIELE RELEVANTER VERBOTENER KÄLTEMITTEL (KEINE ABSCHLIESSENDE AUFLISTUNG)	
FCKW	HFCKW
	R21
R11	R22
R12	R123
R13	R124
R113	R142b
R114	R401a
R115	R401b
R500	R402a
R501	R402b
R502	R403a
R503	R403b
	R406a
	R408a
	R409a
	R409b
	R411b

Die grenzüberschreitende Verbringung bzw. der Export von voll funktionsfähigen Kompressoren, die noch nicht verbotene HFKW wie z.B. R32, R107a, R125, R134a, R143a, R152a, R227ea, R407c, R410a oder andere Kältemittel wie R170 Ethan, R290 Propan, R600a Isobutan, R717 Ammoniak, R744 CO₂, R1270 Propylen/Propen oder R718 Wasser enthalten, als Nichtabfall ist erlaubt.

Non-waste

Only fully functional compressors which are operated with admissible refrigerants in Austria and the EU can be considered used goods and may be exported also to third countries (For a list of the most important prohibited refrigerants see below).

In any case, a confirmation of the complete functionality, issued by a licensed workshop or authorised expert has to be provided for each compressor (indicating the serial number, year of production, type of refrigerant, compressor capacity). The transport of the compressors has to take place in a way that damage during transport, loading and unloading is excluded (i.e. sufficient packaging and appropriate storage).

EXAMPLES OF RELEVANT PROHITED REFRIGERANTS (NON-EXHAUSTIVE LIST)	
CFC	HCFC
	R21
R11	R22
R12	R123
R13	R124
R113	R142b
R114	R401a
R115	R401b
R500	R402a
R501	R402b
R502	R403a
R503	R403b
	R406a
	R408a
	R409a
	R409b
	R411b

The transboundary shipment or respectively the export of fully functional compressors containing not yet prohibited HFCs such as R32, R107a, R125, R134a, R143a, R152a, R227ea, R407c, R410a or other refrigerants such as R170 ethane, R290 propane, R600a isobutene, R717 ammonia, R744 CO₂, R1270 propylene/propene or R718 water, as non-waste is admissible.

2.1.2 IT-Geräte

Abfall

Beispiel für Fälle, in denen Elektro- und Elektronikgeräte üblicherweise als Abfall gelten

IT-Geräte sind als Abfall einzustufen, wenn sie Folgendes aufweisen:

1. Mängel, die ihre Funktionsfähigkeit wesentlich beeinträchtigen, z. B. es

- a) erfolgt kein Start;
- b) werden BIOS-Routinen nicht durchgeführt oder interne Setup-Routinen oder Eigenprüfungen schlagen fehl;
- c) fehlt eine funktionsfähige Grundplatine;
- d) erfolgt keine Kommunikation mit dem Host;
- e) wird eine Testseite nicht ausgedruckt/gescannt/kopiert oder die Seite ist nicht erkennbar oder lesbar oder ist verwischt oder mit Linien versehen; oder
- f) ist ein Lesen, Schreiben oder Aufzeichnen/Brennen nicht möglich.

2. Physische Schäden, die ihre Funktionsfähigkeit oder Sicherheit gemäß Festlegung in einschlägigen Normen beeinträchtigen, u. a.:

- a) Bildschirme, welche physische Beschädigungen aufweisen, z.B. Brandflecken, Bruchstellen, Risse, starke Kratzer oder sonstige Flecken, oder, welche die Bildqualität erheblich vermindern;
- b) Signal- (Eingangs-) Kabel sind abgeschnitten worden oder können ohne Öffnung des Gehäuses nicht ohne weiteres ersetzt werden;
- c) defekte Festplatten, Arbeitsspeicher oder Grafikkarten; oder
- d) Batterien/Akkumulatoren**, die nicht ausreichend aufgeladen werden können oder zur Stromspeicherung nicht in der Lage sind. Ausgenommen davon sind Geräte, die mit Netzkabel betrieben werden können. In diesem Fall sind die Batterien/Akkus vor der grenzüberschreitenden Verbringung zu entfernen. Erklärungen hierzu sind im Prüfzertifikat erforderlich.

3. Eine unzureichende Verpackung, um die Geräte während der Beförderung sowie des Ein- und Ausladens vor Beschädigung zu schützen.

** erforderliche Mindestladekapazität : 40 % der Nennkapazität

2.1.2 IT-equipment

Waste

An example of when electrical and electronic equipment (EEE) would normally be considered waste

IT equipment shall be defined as waste if it has any of the following:

1. A defect that materially affects its functionality, for example if

- a) it does not power up;
- b) it does not perform BIOS or internal set-up routines or self-checks fail;
- c) it does not have a functioning motherboard;
- d) it does not communicate with the host;
- e) a test page is not printed/scanned/copied or the page is not identifiable or readable or is blurred or lined; or
- f) reading writing or recording/burning is not possible.

2. A physical damage that impairs its functionality or safety, as defined in relevant standards. Physical damage includes inter alia:

- a) a screen that has physical damage, such as burn marks, or is broken, cracked, heavily scratched or marked, or that materially distorts image quality;
- b) a signal (input) cable has been cut off or cannot be easily replaced without recourse to opening the case;
- c) a faulty hard disk drive or a faulty RAM or a faulty video card; or
- d) batteries/accumulators** that are unable to be charged sufficiently or to hold power. Exemptions apply to equipment which can be operated with a power cord. In this case the batteries/accumulators have to be removed prior to the transboundary shipment. The relevant explanations shall be contained in the certificate of testing.

3. Packaging is insufficient to protect the EEE against damage during transportation, loading and unloading operations.

**required minimum charging capacity: 40% of the rated capacity

2.1.3 Gebrauchte Mobiltelefone

Gefährliche Abfälle

Althandys mit Akkus sowie separat vorliegende Akkus mit Ladekapazität von unter 40% der Nennkapazität

Alle nicht funktionstüchtigen Althandys mit Akkus (auch bei einer Ladekapazität von mehr als 40%, aber power-up getestet: negativ - Sorte B+) sind als gefährliche Abfälle einzustufen, da die Reparaturfähigkeit nicht sichergestellt ist.

Separat vorliegende Akkus, die getestet wurden, aber weniger als 40% Ladekapazität aufweisen oder, welche nicht getestet wurden, stellen ebenso gefährlichen Abfall dar.

Akkus mit einer Ladekapazität von mehr als 40%, bestimmt zur Wiederverwendung, nicht zur Verwertung/Beseitigung, stellen aus österreichischer Sicht Nichtabfall dar. Eine strengere Einstufung in einem an der grenzüberschreitenden Verbringung beteiligten Staat ist jedenfalls zu berücksichtigen.

Die grenzüberschreitende Verbringung derartiger Althandys zur Sortierung/Reparatur bzw. Verwertung in OECD-Mitgliedstaaten unterliegt der Notifizierungs- und Bewilligungspflicht durch das BMLFUW gemäß EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006 und Bundesabfallwirtschaftsgesetz (AWG) 2002 idgF. Der Export gefährlicher Abfälle in Nicht-OECD-Staaten ist verboten.

Nichtabfall

Gebrauchte Handys, Ladegeräte und Akkus der Klasse A

Die gebrauchten Handys, Akkus und Ladegeräte der A-Sorten wurden einzeln getestet und sind als funktionstüchtig einzustufen; bei der grenzüberschreitenden Verbringung liegen die Gebraucht-handys sortiert vor (Auflistung in einer Geräteliste) und sind Produkten entsprechend verpackt (z.B. Wabenverpackung). Funktionsfähige Akkus (Ladekapazität jedenfalls größer als 40%) müssen deklariert und geeignet verpackt sein sowie zu den Gebrauchthandys passen.

Bei Gebrauchthandys der Sorte A (ohne Akku) müssen die Geräte ebenso einzeln getestet und als funktionstüchtig bei Einlegen eines Akkus qualifiziert worden sein.

2.1.3 Used mobile phones

Hazardous waste

Old mobile phones containing batteries and separate batteries with a charging capacity of less than 40% of the rated capacity

All non-functioning old mobile phones with batteries (even if their charging capacity is higher than 40%, but power-up testing negative - grade B+) are to be classified as hazardous waste, as their repairability is not ensured.

Separately supplied and tested batteries showing a charging capacity of less than 40% or untested batteries are to be classified as hazardous waste.

Batteries showing a charging capacity of more than 40% which are intended for reuse and not for recycling/disposal are considered non-waste in Austria. A more stringent view of countries involved in the transboundary shipment shall predominate.

The transboundary shipment of such old mobile phones for screening/repair and recovery in OECD member countries is subject to the notification and approval by the BMLFUW according to the provisions in the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006 and the Federal Waste Management Act (AWG) 2002, as amended. The export of hazardous waste to non-OECD countries is prohibited.

Non-waste

Used mobiles, chargers and batteries of grade A

The used mobile phones, batteries and chargers of A-grades were tested individually and are to be classified as functional equipment. In case of transboundary shipment these used mobile phones are transported in a sorted form (loading list/bill of lading) and are appropriately packed (e.g. honeycomb packaging). Functional batteries (charging capacity in any case more than 40%) must be declared and properly packaged and have to fit in the used mobile phones.

Also in the case of used mobile phones of grade A (without battery) the mobiles must have been individually tested and qualified as functional when inserting a battery.

Handy Premium A

wieder in Stand gesetzte Handys für Einzelverkauf

- Handys höherwertig
- nach Marken und Typen sortiert
- Einschalttest: Akku lädt, Display und Beleuchtung einschaltbar
- Datenlöschung, Software-Update, Freischaltung, Testergebnis: vollständig funktionstüchtig
- **Akku mit mehr als 40% Ladekapazität**
- Kennzeichnung und Verpackung je nach Erfordernis einzeln oder mehrere

Handys, Klasse A+

sortierte Handys power-up getestet: positiv, mit Akku getestet, Ladekapazität größer als 40%

- Handy höherwertig
- nach Marken und Typen sortiert
- Einschalttest: Akku lädt, Display und Beleuchtung einschaltbar
- **Akku mit mehr als 40% Ladekapazität**
- verpackt in Kartons in Mono-Chargen, Akku im Handy oder separat beigelegt

Handys, Klasse A

sortierte Handys power-up getestet: positiv, ohne Akkus

- Handy höherwertig
- nach Marken und Typen sortiert
- Einschalttest: Potenziell eingelegter Akku lädt, Display und Beleuchtung einschaltbar
- Kennzeichnung und Verpackung in Kartons in Mono-Chargen

Ladegeräte, Klasse A

sortierte Ladegeräte, getestet

- Ladegerät höherwertig
- nach Marken und Typen sortiert
- Test: angeschlossener Akku lädt
- Verpackt in Kartons in Mono-Chargen

Akkus, Klasse A

sortierte Akkus, getestet, Ladekapazität größer als 40%

- Akkus höherwertig
- nach Marken und Typen sortiert
- Ladetest, Ladekapazitätstest über 40% (Messgerät mit Ergebnisanzeige)
- Kennzeichnung und Verpackung in Kartons in Mono-Chargen oder in Handys eingesetzt

Premium mobiles, grade A

refurbished mobile phones for retail sale

- Superior mobile phones
- Sorted by brands and types
- Power-up test: Battery is charging, display and lighting switchable
- Data deletion, software update, activation, test result: fully functional
- **Charging capacity of the battery greater than 40%**
- Labelled and packaged individually or in batches as required

Mobile phones, grade A+

assorted mobile phones, power-up test: positive, tested with battery, charging capacity greater than 40%

- Superior mobile phones
- Sorted by brands and types
- Power-up test: Battery is charging, display and lighting switchable
- **Charging capacity of the battery greater than 40%**
- Packed in cardboard boxes in single batches, batteries are in the mobile phones or supplied separately

Mobiles, grade A

assorted mobile phones, power-up test: positive, without batteries

- Superior mobile phones
- Sorted by brands and types
- Power-up test: Potentially inserted battery is charging, display and lighting switchable
- Labelled and packed in cardboard boxes in single batches

Chargers, grade A

assorted chargers, tested

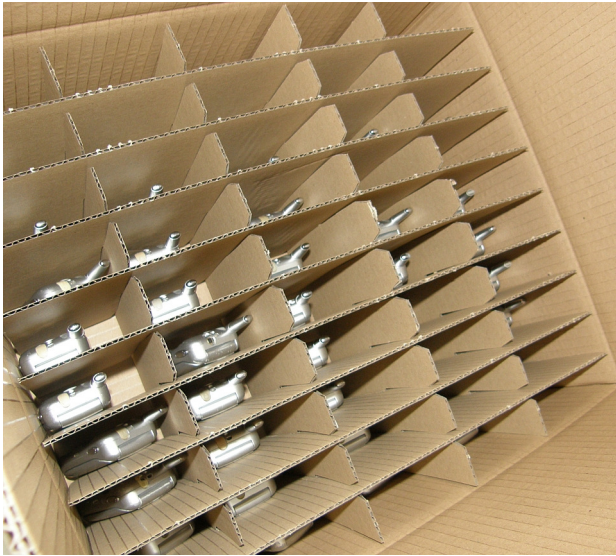
- Superior charger
- Sorted by brands and types
- Test: a connected battery is loading
- Packed in cardboard boxes in single batches

Batteries, grade A

assorted batteries, tested, charging capacity greater than 40%

- Superior batteries
- Sorted by brands and types
- Charging test, charging capacity greater than 40% (measurement equipment with display of result)
- Labelled and packed in cardboard boxes in single batches or batteries inserted in mobile phones.

Beispiele für gebrauchte Mobiltelefone – Nichtabfall



Sortierte und ausreichend verpackte Mobiltelefone in Wabenverpackung mit Nachweis der Funktionsfähigkeit (Testzertifikat) - Nichtabfall

Sorted and sufficiently packed mobile phones with test certificate of functionality in honeycomb protective packaging - non-waste (Photo: BMLFUW)

Examples of used mobile phones – non-waste



Sortierte und ausreichend verpackte Mobiltelefone mit Nachweis der Funktionsfähigkeit (Testzertifikat) - Nichtabfall

Sorted and sufficiently packed mobile phones with test certificate of functionality - non-waste (Photo: BMLFUW)



Sortierte und getestete gebrauchte Handys - Nichtabfall

Sorted and tested used mobile phones - non-waste (Photo: BMLFUW)



Sortierte und getestete gebrauchte Handys - Nichtabfall

Sorted and tested used mobile phones - non-waste (Photo: BMLFUW)

Nicht gefährliche Abfälle

Ungetestete Althandys o h n e Akkus sowie alte Ladegeräte (ungetestet)

Nach Entfernung der Akkus können die Althandys als nicht gefährlicher Abfall in Österreich eingestuft und im Falle der grenzüberschreitenden Verbringung zur Testung, Reparatur oder Verwertung der **Grünen Liste Position GC020** gemäß Anhang III der EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006 zugeordnet werden. Diese Klassifikation gilt auch für die Handy-Ladegeräte.

Auf die Mitführung von Unterlagen gemäß **Artikel 18 der EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006** (Mitführung des Dokuments entsprechend Anhang VII sowie Abschluss eines Verwertungsvertrags) wird verwiesen.

Die Grüne Liste gilt für Verbringungen in OECD-Staaten, die den OECD-Ratsbeschluss 2001(107) Final umgesetzt haben sowie in EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Bulgarien und Rumänien (Bulgarien fordert die Notifizierung aller Abfälle der Grünen Liste bis 31. Dez. 2014, Rumänien bis 31. Dez. 2015).

Für Exporte von Abfällen der Grünen Liste in Nicht-OECD-Staaten ist das jeweils angegebene Kontrollverfahren in diesen Staaten anzuwenden - siehe Kommissionverordnung Nr. 1418/2007 idgF. bzw. konsolidierte Staatenliste des Umweltbundesamtes Dessau:

<http://www.umweltdaten.de/abfallwirtschaft/gav/Staatenliste.pdf>

Beispiel für nicht gefährlichen Abfall der Grünen Liste zur Verwertung



Gebrauchte Handy-Ladegeräte (nicht getestet) - Abfall
Used mobile phone chargers (untested) - waste
(Photo: BMLFUW)

Non-hazardous waste

Untested old mobiles w i t h o u t batteries and old chargers (not tested)

After removal of the batteries, used mobile phones may be classified as non-hazardous waste in Austria and, in the event of transboundary shipments for the purpose of testing, repair or recovery, can be assigned to the **Green-List position GC020** of Annex III of the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006. This classification also applies to mobile phone chargers. Please note the provisions concerning documents to accompany waste shipments according to **Article 18 of the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006** (document to accompany each shipment according to Annex VII and conclusion of a recovery contract).

The Green List applies to shipments to OECD countries which have implemented OECD Council Decision C 2001(107) Final and to EU Member States with the exception of Bulgaria and Romania (Bulgaria requests the notification of the entire Green-listed waste until 31 Dec. 2014 and Romania until 31 Dec. 2015).

For exports of Green-listed waste to non-OECD countries the relevant specified national control procedures of these countries must be respected - cf. Commission Regulation No. 1418/2007 as amended or consolidated list of countries of the German Federal Environment Agency Dessau:

<http://www.umweltdaten.de/abfallwirtschaft/gav/Staatenliste.pdf>

Example of non-hazardous Green-listed waste destined for recycling



Gebrauchte Handys (nicht getestet) ohne Akkus - Abfall
Used mobile phone (untested) without batteries - waste
(Photo: BMLFUW)

Gefährliche Abfälle

Die grenzüberschreitende Verbringung von gefährlichen Abfällen bedarf einer Notifizierung und einer Bewilligung des BMLFUW. Der Export gefährlicher Abfälle in Nicht-OECD-Staaten ist verboten.

Gebrauchthandys - gefährliche Abfälle

Gebrauchte Handys, Klasse B+

sortierte Handys power-up getestet: negativ, mit Akkus, auch wenn diese eine Ladekapazität von mehr als 40% aufweisen (gefährlicher Abfall)

- Handy höherwertig
- nach Marken und Typen sortiert
- Einschalttest: Akku lädt nicht und/oder Display und Beleuchtung sind nicht einschaltbar
- Verpackt z.B. in Kartons in Mono-Chargen, Akku im Handy oder separat beigelegt

Altakkus - gefährliche Abfälle

Akkus, Klasse C

Akkus getestet, Ladekapazität unter 40% oder ungetestet (gefährlicher Abfall)

- Batteriestatus gering
- Keine Testung (bei Nachbaubatterien) oder Ladekapazitätstest (Messung mit Anzeige des Resultats) zeigt weniger als 40% Ladekapazität
- Sortiert nach Batterietypen (Ni-Cd, Li-Ionen, Ni-MH) oder unsortiert
- Verpackung z.B. in Kunststoff-Spannringfässern



Gemischte Althandys ohne und mit Akkus, nicht getestet – Abfall/gefährlicher Abfall

Mixed waste mobile phones without and with batteries, not tested – waste/hazardous waste (Photo: BMLFUW)

Hazardous waste

The transboundary shipment of hazardous waste is subject to notification and approval by the BMLFUW. The export of hazardous waste to non-OECD countries is prohibited.

Used mobile phones - hazardous waste

Used mobiles, grade B+

sorted mobiles, power-up testing negative, with batteries, even if their charging capacity is greater than 40% (hazardous waste)

- Superior mobile
- Sorted by brands and types
- Power-up: Battery will not charge and/or the display and lighting are not switchable
- Packaged e.g. in cardboard boxes in single batches, battery in the mobile phone or supplied separately

Used batteries - hazardous waste

Batteries, grade C

Batteries tested, charging capacity below 40% or untested (hazardous waste)

- Batteries of low order
- No test (in case of imitation batteries) or charging capacity test (measuring instrument with display of results) shows a result of less than 40%
- Sorted by battery type (Ni-Cd, Li-Ion, NiMH) or unsorted
- Packaged e.g. in clamping ring plastic drums



Gebrauchte Akkumulatoren, Ladekapazität unter 40% - gefährlicher Abfall

Used batteries, charging capacity below 40% - hazardous waste (Photo: BMLFUW)

2.2. Gebrauchte KFZ-Ersatzteile

Bei einer Verbringung/einem Export von gebrauchten Fahrzeuersatzteilen aus Österreich ist sicherzustellen, dass folgende Voraussetzungen vorliegen, sodass eine Einstufung als Ersatzteile und nicht als Abfall plausibel ist:

- Gewerbeberechtigung für den Betrieb einer KFZ-Werkstätte oder eines Zerlegebetriebes
- Gewerbeberechtigung zum Handel mit KFZ-Bauteilen/Gebrauchtwägen
- Behandlererlaubnis für Altfahrzeuge gemäß § 24a AWG (Abfallwirtschaftsgesetz)
- Anlagenrechtliche Genehmigung
- Registrierung im elektronischen Register gemäß § 22 AWG (Abfallwirtschaftsgesetz)

Das Nichtvorliegen der erforderlichen Genehmigungen/Registrierungen ist ein Indiz, dass es sich nicht um nach dem Stand der Technik ausgebaute, funktionsfähige Bauteile und somit um Abfall handelt (vgl. auch Gewährleistung für geprüfte Ersatzteile).

Kriterien für die Klassifikation als Nichtabfall

Um von Gebraucht-Ersatzteilen nach dem Stand der Technik auszugehen, sind wiederverwendbare Teile (insbesondere Motoren und Getriebe) zu reinigen und von einem konzessionierten Mechaniker einzeln auf ihre Funktionsfähigkeit und Verwendung für ihren ursprünglichen Zweck zu prüfen. Grundsätzlich werden für die Ersatzbauteile bestimmte interne Kriterien in Werkstätten (z.B. Kilometerstand des Fahrzeugs unter 100.000 km) festgelegt und Funktionsprüfungen der Bauteile, die in den meisten Fällen vor der Demontage stattfindet, vorgenommen. Nach erfolgter Demontage werden die Ersatzteile nochmals einer kritischen Sichtprüfung und weiteren produktspezifischen Prüfungen unterzogen. In diesem Kontext erfolgen auch externe Überprüfungen derartiger Betriebe durch technische Prüfstellen zur Qualitätssicherung.

Das Zertifikat für diesen Zweck soll die Testverfahren beschreiben und die Kontaktdaten inklusive Unterschrift des betreffenden Mechanikers enthalten. In jedem Fall ist die Angabe der jeweiligen Motornummern bzw. Nummern anderer Bauteile im Prüfzertifikat und in der Ladeliste erforderlich.

2.2. Used motor vehicle spareparts

In the case of shipment/export of used vehicle spare parts from Austria the following conditions have to be met that the classification as spare parts and not as waste is plausible:

- Business licence for the operation of a car workshop or vehicle dismantler
- License for the trade in motor vehicle components/used cars
- Permit for the treatment of end-of-life vehicles pursuant to § 24a of the Waste Management Act
- Facility permit
- Registration in an electronic register pursuant to § 22 of the Waste Management Act

A lack of the required permits or registrations is an indicator that the components are not fully functional as they were not removed in accordance with the state of the art and thus are to be considered waste (cf. also warranty for certified spare parts).

Indicators for the classification as non-waste

In order to anticipate used spare parts complying with the state of the art, reusable parts (especially engines and transmissions) have to be cleaned and individually tested for their functionality and usability for their original purpose by a licensed mechanic. Generally for the declaration as spare parts certain internal criteria (e.g. mileage of the vehicle below 100,000 km) are fixed by workshops and functionality tests of the components are performed, in most cases prior to the disassembly. After dismantling, the parts are again subjected to a critical inspection and other product-specific tests. As a quality assurance measure such workshops are also subject to external inspections by control bodies.

The certificate for this purpose is to describe the test procedure and must contain the relevant contact details including the signature of the specific mechanic. In any case, the relevant engine numbers or numbers of other components have to be stated in the test certificate and the loading list (bill of lading).

Anmerkung:

Gemäß den Gewährleistungsbestimmungen, wird die Funktionalität der verkauften Komponenten zum Erwerbszeitpunkt gewährleistet.

Hinweis:

Für die Einstufung Abfall/Produkt ist der Europäische Abfallbegriff, umgesetzt im Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) 2002 idgF. maßgeblich.

Gebrauchte Bauteile/Ersatzteile

Die Teile müssen funktionstüchtig sein und wieder für ihren ursprünglichen Zweck eingesetzt werden.

- Eine Transportliste (Ladeliste)** weist Marken- und Typenbezeichnung sowie Preise aus;
- Die Ersatzteile sind weder korrodiert oder inkomplett noch weisen sie (starke) physische Schäden auf;
- Die Teile sind so gekennzeichnet (z.B. etikettiert), dass jeder Teil einem Eintrag in der Transportliste** zugeordnet werden kann;
- Die Teile sind beim Transport so gestapelt, verpackt oder festgebunden (gesichert), dass sie keinen Schaden nehmen. Grundsätzlich sind die Ersatz-/Bauteile einzeln zu verpacken, wobei Kleinteile (z.B. Stoßdämpfer) zusammen verpackt werden können. Zusammen verpackte Kleinteile müssen nicht einzeln auf der Transportliste aufgeführt werden;
- Ersatz- bzw. Bauteile, die Flüssigkeiten enthalten, müssen vorher entleert oder derart verschlossen werden, dass keine Flüssigkeiten auslaufen können. Es ist unzureichend, lediglich den Transportcontainer mit Sägemehl auszulegen, um auslaufende Flüssigkeiten aufzufangen;
- Für elektrische/elektronische und andere essentielle KFZ-Bauteile wie Motoren, Getriebe, liegen Zertifikate der Funktionsfähigkeit eines konzessionierten Mechanikers vor, wobei die Bestätigung eine Auflistung der Marken- und Typenbezeichnungen und Seriennummern enthalten muss.

Anmerkung: Sofern sich in der Ladung Bauteile befinden, die mit Öl oder anderen umweltgefährdenden Stoffen verschmutzt sind, und die mit anderen Teilen vermischt transportiert werden, ist von Abfalleigenschaft der gesamten Ladung auszugehen.

** Die Abwesenheit einer Transportliste (Ladeliste) bedeutet nicht automatisch, dass es sich bei der gesamten Ladung um Abfall handelt.

Remark:

According to the warranty provisions, the functionality of the components sold is warranted at the time of acquisition.

Note:

For the differentiation between waste and product the EU waste definition, as implemented in the Federal Waste Management Act 2002 as amended, is decisive.

Used components/spare parts

These parts must be functional and destined for their originally intended purpose.

- Brand and type as well as prices have to be specified in a loading list**;
- The spare parts must neither be corroded nor incomplete or show (heavy) physical damage;
- The parts must be marked (e.g. labelling) in such a way that each part can be assigned to an entry in the loading list**;
- The parts have to be stapled, packed or tied in a way that no damage will occur during transport. In principle the spare parts/components have to be packed individually. Small parts (e.g. shock absorbers) can be packed together. Parts which are packed together do not need to be listed separately on the loading list;
- Spare parts or components containing liquids must have been emptied prior to shipment or sealed in a way preventing leaking. It is not sufficient to spread a layer of sawdust in the container to absorb leaking liquids;
- For electrical/electronic and other essential motor vehicle components, such as motors or gear units, certificates confirming their functionality, issued by a licensed mechanic, must be available. The certificate must contain a list of the brands and types as well as serial numbers.

Remark: If the load includes components which are contaminated with oil or other substances hazardous to the environment and which are transported together with other parts, the whole load has to be classified as waste.

** The absence of a loading list (bill of lading) does not automatically mean that the whole cargo is waste.

Indizien für die Abfalleigenschaft von Autoersatzteilen sind folgende:

- a) Die Bauteile zeigen Ölaustritte bzw. sind ölverschmutzt (das Darüberstreuen von Ölbindemittel oder das Aufstreuen von Ölbindemitteln im Transportfahrzeug ersetzt keinesfalls die erforderliche Reinigung von Gebrauchtfahrzeugersatzteilen!);
- b) Die Bauteile sind stark korrodiert oder weisen physische Schaden auf (z.B. verbogene, geknickte Türen, Bauteile mit abgeschnittenen Kabeln und Schläuchen, poröse und unbrauchbare Schläuche, auseinander geschnittene Teile), die die Funktionsfähigkeit oder Sicherheit gemäß Festlegung in einschlägigen Normen beeinträchtigen;
- c) Es findet sich keine konkrete Katalogisierung der Ersatzteile in einer Ladeliste**;
- d) Die Ersatzteile verfügen über keine Verpackung bzw. besondere Lagerung zum Schutz gegen Transportschaden oder Schaden beim Ein- und Ausladen.

Als Schüttgut transportierte Teile gelten als Abfall, falls nicht gleichartige neue Produkte üblicherweise ebenso transportiert werden (z.B. Schrauben);

- e) Die gebrauchten Fahrzeugteile oder Bauteile sind offensichtlich nicht für eine Wiederverwendung geeignet;

Die Bauteile oder Autoteile sind für eine Verwertung oder Beseitigung (z.B. Verschrottung, Deponierung) und nicht zur Wiederverwendung bestimmt.

Indicators for the classification of vehicle spare parts as waste:

- a) The components are leaking oil or are oil-contaminated (sprinkling them with oil binding agents or spreading oil binding agents in the transport vehicle does not serve the purpose of the required cleaning of used vehicle spare parts!);
- b) The components are severely corroded or exhibit physical damage (e.g. bent, buckled doors, components with cut cables and hoses, porous and useless hoses, cut parts), impairing functionality or safety, as defined in relevant standards;
- c) The spare parts are not specifically catalogued in a loading list (bill of lading)**;
- d) The spare parts are not packaged or are not stored in a manner to specifically protect them against transport damage or damage during loading and unloading.

Spare parts which are transported as bulk material are considered waste, unless similar new products (e.g. screws) are typically transported in the same way;

- e) The used vehicle parts or components are obviously not suited for reuse;

The components or vehicle spare parts are destined for recovery or disposal (e.g. scrapping, landfilling) and not for reuse.



Gemischte alte KFZ-Bauteile - Abfall / gefährlicher Abfall; *Mixed old vehicle spare parts - waste / hazardous waste* (Photo: BMLFUW)

** Die Abwesenheit einer Transportliste (Ladeliste) bedeutet nicht automatisch, dass es sich bei der gesamten Ladung um Abfall handelt.

** The absence of a loading list (bill of lading) does not automatically mean that the whole cargo is waste.

Beispiele für Abfall:

Abfall

Beispiele für sogenannte Ersatzteile, die jedoch als Abfall einzustufen sind (korrodiert, Transport als Schüttgut, keine Verpackung, keine Transport- oder Ladeliste, keine Testzertifikate).



Gemischte alte Karosserieteile - Abfall
Mixed old car body panels - waste (Photo: BMLFUW)



Gemischte alte Karosserie- und Bauteile - Abfall
Mixed old car body panels and components - waste (Photo: BMLFUW)

Examples of waste:

Waste

Examples of so-called spare parts which, however, have to be classified as waste (corroded, bulk transport, no packaging, no loading list, no test certificates).



Alte Fahrzeigtüren, vermischt mit anderen Abfällen und Materialien - Abfall
Old car doors, mixed with other waste and materials - waste (Photo: BMLFUW)



Alte Auspuffe und Katalysatoren - Abfall
Old mufflers and catalysts - waste (Photo: BMLFUW)



Gemischte alte Karosserieteile - Abfall
Mixed old car body panels - waste (Photo: BMLFUW)



Gemischte alte Karosserie- und Bauteile, dahinter befindet sich ein alter Kleinbus - Abfall / gefährlicher Abfall
Mixed old car body panels and components; behind, there is an old minibus - waste / hazardous waste (Photo: BMLFUW)



Folierte Altmotoren, kein Prüfzertifikat der Funktionsfähigkeit - Abfall / gefährlicher Abfall
Foiled waste engines without certificate of testing - waste / hazardous waste (Photo: BMLFUW)



Alter Auspuff und diverse Bauteile sowie Altreifen - Abfall
Old muffler and various components as well as waste tires - waste (Photo: BMLFUW)



Gemischte alte Karosserie- und Bauteile - Abfall
Mixed old car body panels and components - waste (Photo: BMLFUW)



Gemischte alte Bauteile - Abfall
Mixed old car components - waste (Photo: BMLFUW)

2.3. Gebrauchte Reifen

Ausgediente Reifen werden in vielen Ländern oft unkontrolliert abgelagert. Eine Gefahr für Mensch und Umwelt geht insbesondere durch das Verbrennen von Reifen im Freien aus bzw. besteht die Gefahr bei der Lagerung großer Reifenmengen, dass sich diese entzünden oder zu Brutstätten für Krankheitsvektoren (z.B. Moskitos) werden.

Nichtabfall:

Reifen in gebrauchsfähigem Zustand mit einer Profiltiefe von mindestens 1,6 mm

Grenzwerte für Österreich:

- Sommerreifen: mind. 1,6 mm
- Winterreifen (Diagonalbauweise): mind. 5 mm
- Winterreifen (Radialbauweise): mind. 4 mm
- Spikes: mind. 4 mm
- Motorräder: mindestens 1,6 mm
- Mofas: mindestens 1 mm

Anmerkung: Winterreifen dürfen nach dem Kraftfahrzeuggesetz bis zu einer Profiltiefe von 2 mm als Sommerreifen weiterverwendet werden.

Unter folgenden Bedingungen ist Abfalleigenschaft anzunehmen:

- Sommerreifen, die älter als 10 Jahre sind
- Winterreifen, die älter als 6 Jahre sind
- Die gebrauchten Reifen weisen mechanische Schäden auf (z.B. Risse oder unregelmäßige Abriebspuren)
- Die gebrauchten Reifen werden in einer Art und Weise ineinandergesteckt, sodass von einer Beschädigung auszugehen ist (z.B. zu dritt ineinander gesteckt - „tripliert“). Erklärungen siehe Seite 30.
- Die gebrauchten Reifen unterschreiten die in Österreich erforderliche Mindestprofiltiefe (Gemessen wird im mittleren Teil der Lauffläche, der etwa 3/4 der Laufläche einnimmt; bei einer unregelmäßigen Abnutzung hat die Messung der Profiltiefe nach dem Gesetz an der am stärksten abgefahrenen Stelle zu erfolgen).
- Die gebrauchten Reifen weisen zwar die in Österreich gültige Mindestprofiltiefe für die Weiternutzung auf, sind aber für ein Verwertungsverfahren (z.B. Runderneuerung oder energetische Verwertung) oder Beseitigungsverfahren (z.B. Deponierung, Einbringung in Schlammgruben) bestimmt.

2.3. Used tires

In many countries used tires are dumped in an uncontrolled manner. Especially the incineration of tires in the open air poses a risk to human health and the environment and storing huge amounts of tires involves the risk that they may ignite or become breeding sites of disease vectors (e.g. mosquitoes).

Non-waste:

Tires which can be reused for their intentional purpose showing a tread depth of at least 1.6 mm

Limit values (minimum tread depth) for Austria:

- Summer tires: 1.6 mm minimum
- Winter tires (diagonal structure): 5 mm minimum
- Winter tires (radial structure): 4 mm minimum
- Tires with spikes: 4 mm minimum
- Motorcycles: 1.6 mm minimum
- Mopeds: 1 mm minimum

Note: According to the Motor Vehicles Act winter tires having a tread depth of 2 mm as a minimum may be used as summer tires.

Waste characteristics can be assumed on the following conditions:

- Summer tires that are older than 10 years
- Winter tires that are older than 6 years
- The used tires show mechanical damage (e.g. cracks or uneven tread wear and tear)
- The tires are inserted into each other in such a manner that damage to them can be assumed (e.g. three inserted into each other -“tripled tires”) – for explanations see page 30.
- The used tires do not meet the minimum tread depth required in Austria (Measurements are done at the mid-section of the tread of the tire, which constitutes about three quarters of the overall bearing surface. In the event of irregular wear, the tread depth should be measured at the site exhibiting the strongest wear, as provided for under the law).
- The used tires comply with the minimum tread depth required for further use in Austria, but are intended for recovery (e.g. retreading, energy recovery) or disposal (landfilling, deposit in a sludge pond).

Duplieren, Triplieren etc.

Bei Paketen mit mehr als drei ineinander gesteckten Reifen ist nach den bisher gewonnenen Erkenntnissen jedenfalls immer davon auszugehen, dass die Reifen nicht schadensfrei sind und es sich somit um Abfall handelt.

Hinweis: Die Ausfuhr von duplierten und triplierten Reifen als Nichtabfall ist nur dann zulässig, wenn der Reifenhändler ausschließlich durch ein **maschinelles Verfahren** (=schonenderes Verfahren im Vergleich zum unfachmännischen händischen Verfahren) sicherstellt, dass nur gebrauchsfähige und unbeschädigte Reifen mit einer Profiltiefe von mindestens 1,6 mm ohne Beschädigung der Wulst **unter Berücksichtigung der Reifendimensionen** ineinandergefügt werden.

Es muss eine nachweisliche Vorsortierung der Reifen erfolgt sein bzw. sind Bestätigungen der Anlieferer der gebrauchten Reifen vorzulegen, dass nur vorsortierte und unbeschädigte Reifen mit der erforderlichen Profiltiefe übergeben wurden. **Ein Qualitätsmanagementsystem muss nachweislich vorhanden sein.**

Alter der Reifen:

Das Produktionsdatum der Reifen ist aus der in die Seitenwand des Reifens eingepprägten DOT-Nummer (DOT =Department of Transportation) zu entnehmen. Die ersten beiden Ziffern stehen dabei für die Kalenderwoche (KW) und die dritte für die Endziffer des Herstellungsjahres. Ab dem Jahr 2000 ist die DOT-Nummer vierstellig. Ein Reifen mit der DOT-Nummer 4801 wurde in der KW 48 des Jahres 2001 hergestellt.

Beispiele für die Einstufung als Abfall



Händisch triplierte, gebrauchte, beschädigte Reifen - Abfall
Manually tripled used tires showing damages - waste
(Photo: BMLFUW)

Tire doubling, tripling etc.

According to the findings obtained packages of more than three inter-locking tires are usually damaged and therefore have to be classified as waste.

Note: The export of doubled and tripled tires as non-waste is permitted only, if the tire trader ensures by exclusively using an **automated procedure** (= gentler method in comparison to the unprofessional manual procedure) that only serviceable and undamaged tires with a tread depth of at least 1.6 mm and without damage to the bead are interlocked, **taking into account the dimensions of the used tires.**

It has to be proven that a sorting process of the used tires has taken place or confirmations of the suppliers of the used tires have to be presented that only presorted and undamaged tires were handed over, complying with the required tread depth. **A verifiable quality management system must be in place.**

Age of the tires:

The production date of tires is indicated on the tire side as a DOT number (DOT = Department of Transportation). The first two digits indicate the calendar week; the third digit is the last number of the year of production. Since 2000 the DOT number has been a 4-digit number. A tire with DOT number 4801 was produced in calendar week 48 of the year 2001.

Examples outlining the classification as waste



Altreifen ohne die erforderliche Profiltiefe für die Wiederverwendung - Abfall
Waste tires with insufficient tread depth for reuse - waste
(Photo: BMLFUW)

2.4. Gebrauchtfahrzeuge

Abfall

Gebrauchtfahrzeuge werden zu Altfahrzeugen, wenn deren Besitzer sich ihrer entledigt oder deren Entledigung beabsichtigt oder zu deren Entledigung verpflichtet ist.

Ein Fahrzeug ist als Abfall einzustufen, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- a) Vorhandensein eines Verwertungsnachweises;
- b) das Fahrzeug stammt aus einem Abfallsammel- oder Abfallbehandlungssystem;
- c) das Fahrzeug ist für die Demontage und Wiederverwendung von Ersatzteilen oder zum Shreddern / zur Verschrottung bestimmt;
- d) das Fahrzeug weist solche Bestandteile auf, ausgenommen persönliche Habe, die zu entledigen sind oder deren Export nach Gemeinschaftsrecht oder nationalem Recht verboten ist **;
- e) das Fahrzeug hat einen Totalschaden / eignet sich nicht für geringfügige Reparaturen / ist in wesentlichen Bestandteilen schwer beschädigt (z. B. aufgrund eines Unfalls) oder in mehrere Teile zertrennt (z.B. zwei Hälften);
- f) Belege wie ein Vertrag über den Eigentumsübergang sowie die Bescheinigung über die Reparaturfähigkeit des Fahrzeugs sind entgegen dem Verlangen der zuständigen Behörden oder Kontrollorgane nicht vorgelegt worden.

Indizien für Abfalleigenschaft

Die folgenden Indizien können für die Einstufung eines Fahrzeugs als Abfall ebenfalls relevant sein:

- a) seit der letzten vorgeschriebenen nationalen technischen Überwachung des Fahrzeugs sind mehr als zwei Jahre vergangen;
- b) das Fahrzeug hat keine Identifizierungsnummer und der Besitzer des Fahrzeugs ist nicht bekannt;
- c) das Fahrzeug wurde einem Zwischenlager oder einer zugelassenen Abfallbehandlungsanlage übergeben;
- d) die Reparaturkosten übersteigen den gegenwärtigen Wert des Fahrzeugs (Ausnahme: Oldtimer). Als Basis für die Beurteilung dienen Reparaturkosten in autorisierten Werkstätten in den EU-Mitgliedstaaten;

** z.B. FCKW oder HFCKW in Klimaanlage gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2009

2.4. Used vehicles

Waste

A used vehicle becomes a waste vehicle if its holder discards it, or intends or is required to discard it.

A used vehicle has to be classified as waste if at least one of the following criteria applies:

- a) The existence of a certificate of destruction;
- b) The vehicle stems from a waste collection or waste treatment system;
- c) The vehicle is destined for dismantling and reuse of spare parts or for shredding / scrapping;
- d) The vehicle has among its constituent parts, other than personal effects, anything that is required to be discarded, or is prohibited to be exported under European Union or national legislation **;
- e) The vehicle is a write-off / is not suitable for minor repair / has badly damaged essential parts (e.g. as a result of an accident) or is cut into pieces (e.g. two halves);
- f) The piece(s) of evidence such as a contract on transfer of ownership and the certificate of repair have not been provided where a competent authority or control bodies have requested it/them.

Indicators for waste characteristics

The following indicators may also be relevant for classifying a used vehicle as waste:

- a) The vehicle has not had its required national technical roadworthiness test for more than two years from the date when this was last required;
- b) The vehicle has no identification number and the owner of the vehicle is unknown;
- c) The vehicle was handed over to an interim storage facility or an authorised waste treatment facility;
- d) The repair costs exceed the present value of the vehicle (exception: vintage cars or vehicles). The repair costs in authorised car service stations in EU Member States are the basis for the evaluation;

** e.g. CFCs or HCFCs contained in air conditioning systems according to Regulation (EC) No. 1005/2009

- e) das Fahrzeug ist nicht angemessen vor Beschädigung bei der Beförderung und beim Be- und Entladen geschützt, z.B. vor Beschädigung, die sich aus der Nutzung als "Container" für Gegenstände wie Ersatzteile, gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte oder Abfälle ergibt;
- f) das Fahrzeug ist zugeschweißt oder mit Isolierschaum verschlossen;
- g) das Fahrzeug stellt ein Sicherheitsrisiko oder eine Gefahr für die Umwelt dar, z.B. weil:
 - am Fahrzeug Türen fehlen,
 - Treibstoff oder Treibstoffdämpfe freigesetzt werden (Feuer- und Explosionsgefahr),
 - das Flüssiggassystem ein Leck hat (Feuer- und Explosionsgefahr),
 - Betriebsflüssigkeiten freigesetzt werden (Gefahr der Wasserverschmutzung durch Kraftstoff, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Batteriesäure, Kühlflüssigkeit),
 - Brems- und Lenkungsteile übermäßig abgenutzt sind.

Macht der Besitzer eines Fahrzeugs geltend, er beabsichtige die Verbringung bzw. verbringe ein betriebsbereites Gebrauchtfahrzeug oder ein Gebrauchtfahrzeug, das mit einem wirtschaftlich vertretbarem Aufwand wieder für die bestimmungsgemäße Verwendung instand gesetzt werden kann (daher kein Abfall) und hat die zuständige Behörde oder das Kontrollorgan berechtigten Grund zu der Annahme, dass das Fahrzeug als Abfall einzustufen ist, sollte soweit dies aufgrund einer Entscheidung der zuständigen Behörde / des Kontrollorgans verlangt wird, Folgendes zur Verfügung gestellt werden:

- a) eine Kopie der Rechnung und des Vertrags über die Veräußerung bzw. den Eigentumsübergang des Fahrzeugs mit einer Garantie, z.B. im Falle eines betriebsbereiten Gebrauchtfahrzeugs, in der die volle Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt wird;
- b) (i) **Für betriebsbereite Gebrauchtfahrzeuge:**
einen **Beleg über die Beurteilung / die Prüfung** in Form einer Kopie der Aufzeichnungen über die technische Überprüfung, die kurz vor der Verbringung (z. B. nicht mehr als einen Monat zuvor) und gemäß den nationalen Maßgaben über die technische Überprüfung von einem zugelassenen Prüfer, oder, alternativ, aufgrund einer Entscheidung der zuständigen

- e) The vehicle is not appropriately protected against damage during transportation, loading and unloading, e.g. against damage resulting from using it as "container" for items like spare parts, used EEE or wastes;
- f) The vehicle is welded up or closed by insulating foam;
- g) The vehicle poses a safety risk or a risk to the environment e.g. by
 - doors not being attached to the car,
 - discharge of fuel or fuel vapour (risk of fire and explosion),
 - leakage within the liquid gas system (risk of fire and explosion),
 - discharge of operating liquids (risk of water pollution caused by fuel, brake fluid, anti-freeze liquid, battery acid, coolant liquid),
 - excessive wear of brake and steering components.

Where the holder of a vehicle claims that he intends to ship or is shipping an operational used vehicle or a used vehicle which can be repaired at economically reasonable expenses for its originally intended use (therefore non-waste), and the competent authority, or the control body, has a reasoned concern that the used vehicle may be classified as waste, the following should be provided upon request of the relevant competent authorities' or control bodies' decision:

- a) A copy of the invoice and contract relating to the sale and/or transfer of ownership of the vehicle with, for example in the case of an operational used vehicle, a guarantee stating that the vehicle is fully functional and roadworthy;
- b) (i) **In the case of an operational used vehicle:**
Evidence of evaluation / testing in the form of copy of the records to prove roadworthiness, conducted shortly before the shipment takes place (e.g. not more than one month before) and performed by an authorised inspector under the national technical roadworthiness test regime, or alternatively upon the relevant competent authorities' decision, a motor

Behörden von einem Fahrzeugsachverständigen oder Fahrzeugmechaniker oder einem anderen zugelassenen Prüfer durchgeführt wurde;

(ii) **Für reparaturfähige Gebrauchtwagen:**

Eine Bescheinigung über die Reparaturfähigkeit des Fahrzeugs, um darüber zu entscheiden, ob eine Reparatur geringfügig ist oder ein Nachweis nach (i);

Ein Muster für eine solche Bescheinigung ist auf Seite 34 abgedruckt.

- c) Eine Erklärung des Besitzers, der die grenzüberschreitende Verbringung veranlasst, wonach es sich bei dem Fahrzeug nicht um Abfall handelt.

Kriterien für die Bewertung, dass ein Fahrzeug reparaturfähig ist

Die Bescheinigung über die Reparaturfähigkeit des Fahrzeugs belegt, dass das betreffende Fahrzeug repariert wurde/nur geringfügige Reparaturen benötigt und reparaturfähig ist, verkehrssicher ist/werden kann, zu seinem ursprünglichen Zweck genutzt werden kann und europäische Sicherheitsstandards einhält/einhalten kann.

Die folgenden Anhaltspunkte können zur Einschätzung dienen, ob ein Fahrzeug reparaturfähig ist:

- a) Gegenwärtiger Marktwert des Fahrzeugs (vgl. Eurotax-Liste);
- b) Zustand des Fahrzeugs im Hinblick auf:
- Ausmaß des Schadens
 - Baujahr
 - Kilometerstand auf dem Tacho
 - Beschreibung der notwendigen Reparaturen
 - Reparaturkosten gemessen an den Reparaturkosten des EU-Versandstaates

assessor, vehicle mechanic or any other type of authorised inspector;

(ii) **In the case of a repairable used car:**

A “vehicle is repairable” certificate in order to decide if a repair is minor or evidence according to (i);

A sample certificate is published on page 34.

- c) A declaration by the holder who arranges the transboundary shipment stating that the vehicle is not waste.

Criteria for the assessment that a vehicle is repairable

The “vehicle is repairable” certificate declares that the vehicle concerned has been repaired/needs only minor repair and is repairable, is/can become roadworthy, is suitable for use for its original purpose and meets/can meet European safety standards.

The following may be used to assess whether the vehicle is repairable:

- d) Present market value (cf. Eurotax lists) of the vehicle;
- e) Condition of the vehicle by reference to:
- the extent of damage
 - year of construction
 - mileage/kilometre on the clock
 - description of the repairs needed
 - repair costs by reference to repair costs in the EU Member State of dispatch

Bescheinigung über die Reparaturfähigkeit eines Fahrzeugs

“Vehicle is repairable” Certification

1. Name und Anschrift des Fahrzeugbesitzers / Name and address of the vehicle holder

2. Fahrzeugtyp: Fahrzeugklasse, -marke und -modell / Vehicle type: Class of vehicle, brand and model

3. Fahrzeugidentifizierungsnummer (Fahrgestellnummer) / Vehicle identification number (chassis)

4. Kilometerstand auf dem Tacho / Mileage on the clock

5. Derzeitiger geschätzter Marktwert / Estimated current market value

6. Zu reparierende Teile und entsprechende Kosten (einschließlich Material und Arbeitsstunden im Versandstaat) /
Parts to be repaired and cost of same (including material and labour costs in the country of dispatch)

7. Testverfahren für das Fahrzeug / The testing procedure for the vehicle

8. Name und Anschrift der Einrichtung, in der das Fahrzeug getestet wurde /
Name and address of the facility where the vehicle was tested

9. Name und Kontaktdaten des zugelassenen Prüfers, Fahrzeugsachverständigen oder Fahrzeugmechanikers, der das Fahrzeug geprüft hat /
Name and contact details of the authorised inspector, motor assessor or vehicle mechanic, who has tested the vehicle

10. Ich erkläre hiermit, dass das oben genannte Fahrzeug repariert wurde/nur geringfügige Reparaturen benötigt und reparaturfähig ist, verkehrssicher ist/werden kann, zu seinem ursprünglichen Zweck genutzt werden kann und europäische Sicherheitsstandards einhält/einhalten kann.

I declare that the vehicle specified above has been repaired/needs only a minor repair and is repairable, is/can become roadworthy, is suitable for use for its original purpose and meets/can meet European safety standards.

11. Unterschrift des zugelassenen Prüfers, Fahrzeugsachverständigen oder Fahrzeugmechanikers /
Signed by the authorised inspector, motor assessor or vehicle mechanic

12. Datum und Stempel der Einrichtung / Date and stamp of the facility

Beispiel für Gebrauchtfahrzeug zur Wiederverwendung – Nichtabfall



Gebrauchtwagen, funktionstüchtig - Nichtabfall
Operational used vehicle – non-waste (Photo: BMLFUW)

Example of used vehicle for reuse – non-waste



Gebrauchtwagen, funktionstüchtig - Nichtabfall
Operational used vehicle – non-waste (Photo: BMLFUW)

Beispiel für Altfahrzeuge - Gefährliche Abfälle



Altfahrzeug mit gebrochener Achse - gefährlicher Abfall
End-of-life vehicle with broken axle - hazardous waste
(Photo: BMLFUW)

Example of waste vehicles - Hazardous waste



Altfahrzeug mit Brandschaden - gefährlicher Abfall
Fire-damaged end-of-life vehicle - hazardous waste
(Photo: BMLFUW)



Gebrauchtfahrzeug, das als Container für den Transport von Abfällen /gefährlichen Abfällen verwendet wird - gefährlicher Abfall
Used vehicle, which serves as container for the transport of wastes/hazardous waste - hazardous waste (Photo: BMLFUW)



Altfahrzeug, Motorraum stark korrodiert durch Regenwasserzutritt - gefährlicher Abfall
End-of-life vehicle, engine compartment heavily corroded due to rain water - hazardous waste (Photo: BMLFUW)

2.5. Gebrauchte Textilien - Alttextilien

Um von Nichtabfall auszugehen, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Die Altkleider müssen sortiert worden sein (d.h. Schuhe, Taschen etc. sollten separat vorliegen). Eine einheitliche Verpackung kann als Indiz für eine Vorsortierung dienen (keine gemischten Sammelsäcke aus der Altkleidersammlung!);
- Es muss sich um unbeschädigte, tragfähige Kleidung (keine Lumpen, keine zerschnittenen Kleidungsstücke) handeln;
- Die Kleider dürfen nicht verschmutzt oder mit gefährlichen Stoffen oder Abfällen kontaminiert sein;

Hinweis: Einige Länder verlangen explizit eine Desinfektion der gebrauchten Textilien, die für die Wiederverwendung bestimmt sind.

Abfall

Bei nicht sortierten Alttextilien, welche direkt aus Altkleidersammelcontainern stammen, ist von Abfalleigenschaft auszugehen, da oft beschädigte Kleidungsstücke und ggf. auch andere Abfälle (wie Spielzeug, elektrische und elektronische Kleingeräte, Kleiderbügel etc.) vorliegen.

Alttextilien (mit einigen Prozenten an Accessoires wie Taschen, Gürteln, Schuhe) können der Grünen Abfallliste (B3030 Textilabfälle) gemäß EG-AbfallverbringungsVO Nr. 1013/2006 zugeordnet werden, sofern sie zumindest grob sortiert wurden und nicht mit gefährlichen Stoffen oder Abfällen kontaminiert sind.

Die Grüne Liste gilt für Verbringungen in OECD-Staaten, die den OECD-Ratsbeschluss 2001 (107) Final umgesetzt haben sowie in EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Bulgarien und Rumänien (Bulgarien fordert die Notifizierung aller Abfälle der Grünen Liste bis 31. Dez. 2014, Rumänien bis 31. Dez. 2015).

Für Exporte von Abfällen der Grünen Liste in Nicht-OECD-Staaten ist das jeweils angegebene Kontrollverfahren in diesen Staaten anzuwenden - siehe Kommissionsentscheidung Nr. 1418/2007 idgF. bzw. konsolidierte Staatenliste des Umweltbundesamtes Dessau:

<http://www.umweltdaten.de/abfallwirtschaft/gav/Staatenliste.pdf>

2.5. Used textiles - waste textiles

For the classification as non-waste the following criteria must be met:

- The used clothes must have been sorted (i.e. shoes, bags etc. shall be provided separately). A uniform packaging (no mixed, different bags from the collection of used textiles!) is the indicator for the sorting procedure;
- The clothing must be undamaged and wearable (no rags, no cut-up clothing);
- The clothes must be clean and not contaminated with hazardous substances or waste;

Note: Some countries explicitly request the disinfection of used textiles intended for reuse.

Waste

For unsorted waste textiles which directly stem from collection containers for used textiles, waste property has to be assumed because often damaged garments and even wastes (such as toys, small electrical and electronic appliances, clothes, etc.) are present. Used textiles (including some percentage of accessories such as bags, belts, shoes) can be assigned to the Green List of the EC Waste Shipment Regulation No. 1013/2006 (B3030 textile waste) if at least they were roughly sorted and are not contaminated with hazardous substances or waste.

The Green List is applicable to shipments to OECD countries that have implemented the OECD Council Decision C 2001(107) Final and to EU Member States with the exception of Bulgaria and Romania (Bulgaria requests the notification of the entire Green-listed waste until 31 Dec. 2014, Romania until 31 Dec. 2015).

For exports of Green-listed waste to non-OECD countries the respective specified national control procedures of these countries must be respected - cf. Commission Regulation No. 1418/2007 as amended or consolidated list of countries of the German Federal Environment Agency Dessau:

<http://www.umweltdaten.de/abfallwirtschaft/gav/Staatenliste.pdf>

Gefährlicher Abfall bzw. Abfall, der der Notifizierungs- und Bewilligungspflicht unterliegt

Alttextilien, die mit gefährlichen Stoffen/Abfällen kontaminiert sind (z.B. Putzlappen, verunreinigte Berufskleidung) oder Gemische diverser Abfallarten aus Sammelcontainern) bedürfen im Falle der grenzüberschreitenden Verbringung einer Notifizierung (nicht gelisteter Abfall).

Beispiele für gebrauchte Textilien – Nichtabfall



Sortierte gebrauchte Hemden - Nichtabfall
Sorted used shirts - non-waste (Photo: BMLFUW)

Hazardous waste or waste requiring notification and approval

Waste textiles contaminated with hazardous substances/wastes (e.g. rags, contaminated work clothes) or mixtures of various types of waste from collection containers are subject to a notification requirement in case of transboundary shipment (unlisted waste).

Examples of used textiles - non-waste



Sortierte Altkleider - Nichtabfall
Sorted used textiles - non-waste (Photo: BMLFUW)

Beispiele für Abfall / gefährlichen Abfall



Unsortierte Alttextilien aus der Sammlung - Abfall
Unsorted waste textiles from collection systems - waste (Photo: Hessische Abfalltransportdatenbank)

Examples of waste / hazardous waste



Ölverunreinigte Putzlappen - gefährlicher Abfall
Oil-contaminated rags - hazardous waste (Photo: Hessische Abfalltransportdatenbank)



Die Initiative
GENUSS REGION ÖSTERREICH
hebt gezielt die Bedeutung regio-
naler Spezialitäten hervor.
www.genuss-region.at



Österreichs erstes grünes
Karriereportal für
umweltfreundliche green jobs.
www.green-jobs.at



lebensministerium.at

Informationen zu Landwirtschaft,
Wald, Umwelt, Wasser und
Lebensmittel.
www.lebensministerium.at



Das Österreichische
Umweltzeichen ist Garant für
umweltfreundliche Produkte und
Dienstleistungen.
www.umweltzeichen.at



Eine Initiative des Lebensministeriums

Ziel der Initiative „Lebensmittel sind
kostbar!“ ist es, Lebensmittelabfälle in
Österreich nachhaltig zu vermeiden
und zu verringern.
[www.lebensministerium.at/
lebensmittelsindkostbar](http://www.lebensministerium.at/lebensmittelsindkostbar)



Das Internetportal der
Österreichischen Nationalparks.
www.nationalparksaustria.at



Die Klimaschutzinitiative
des Lebensministeriums
für aktiven Klimaschutz.
www.klimaaktiv.at



Die Kampagne vielfaltleben trägt
bei, dass Österreich bei der
Artenvielfalt zu den reichsten
Ländern Europas gehört.
www.vielfaltleben.at



Die Jugendplattform zur
Bewusstseinsbildung rund ums
Wasser.
www.generationblue.at

